



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 05.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten 7 Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	24
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	32
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	32
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	32
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	33
1.4	Testkapazitäten	34
1.4.1	Zusammenfassung	34
2	Ressourcen	35
2.1	Ressourcen Gesundheit	35
2.1.1	Überlastungsanzeigen	35
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	37
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	37
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	37
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	38
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	38
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	39
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	41
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	41
5.1	Einsatzbereitschaft	41
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	41



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 05.11.20, 00:00 Uhr)	597.583	19.990	3,5	10.930	118	195.053	391.600	83,8
Deutschland (JHU, 05.11.20, 05:25 Uhr)	608.611	31.480	5,5	10.949	232	213.650	384.012	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 04.11.20)	8.008.149	209.927	2,7	228.182	3.365	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 05.11.20, 05:25 Uhr)	48.034.287	628.892	1,3	1.224.415	10.680	14.977.008	31.832.864	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT
 QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste Intensivbetten	Freie Intensivbetten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Meldende Krankenhausstandorte
04.11.	28.763	7.068	25%	2.546 (+158)	1.349	53%	1.286

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	90.734	3.049	3,5	817	121,5	2.072	2,3
Bayern	119.505	3.636	3,1	911	145,7	2.851	2,4
Berlin	35.971	1.148	3,3	980	162,4	272	0,8
Brandenburg	9.062	301	3,4	359	56,0	204	2,3
Bremen	6.365	257	4,2	934	217,0	80	1,3
Hamburg	15.132	388	2,6	819	99,8	296	2,0
Hessen	47.477	1.658	3,6	755	151,9	710	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	3.271	195	6,3	203	47,4	23	0,7
Niedersachsen	41.209	1.245	3,1	516	88,3	791	1,9
Nordrhein-Westfalen	153.766	5.067	3,4	857	168,3	2.267	1,5
Rheinland-Pfalz	23.391	925	4,1	571	112,0	307	1,3
Saarland	7.564	251	3,4	766	147,4	195	2,6
Sachsen	21.119	979	4,9	519	105,3	365	1,7
Sachsen-Anhalt	5.897	315	5,6	269	52,1	88	1,5
Schleswig-Holstein	9.096	263	3,0	313	54,2	192	2,1
Thüringen	8.024	313	4,1	376	71,2	217	2,7
Gesamt	597.583	19.990	3,5	719	126,8	10.930	1,8

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 05.11.2020,



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

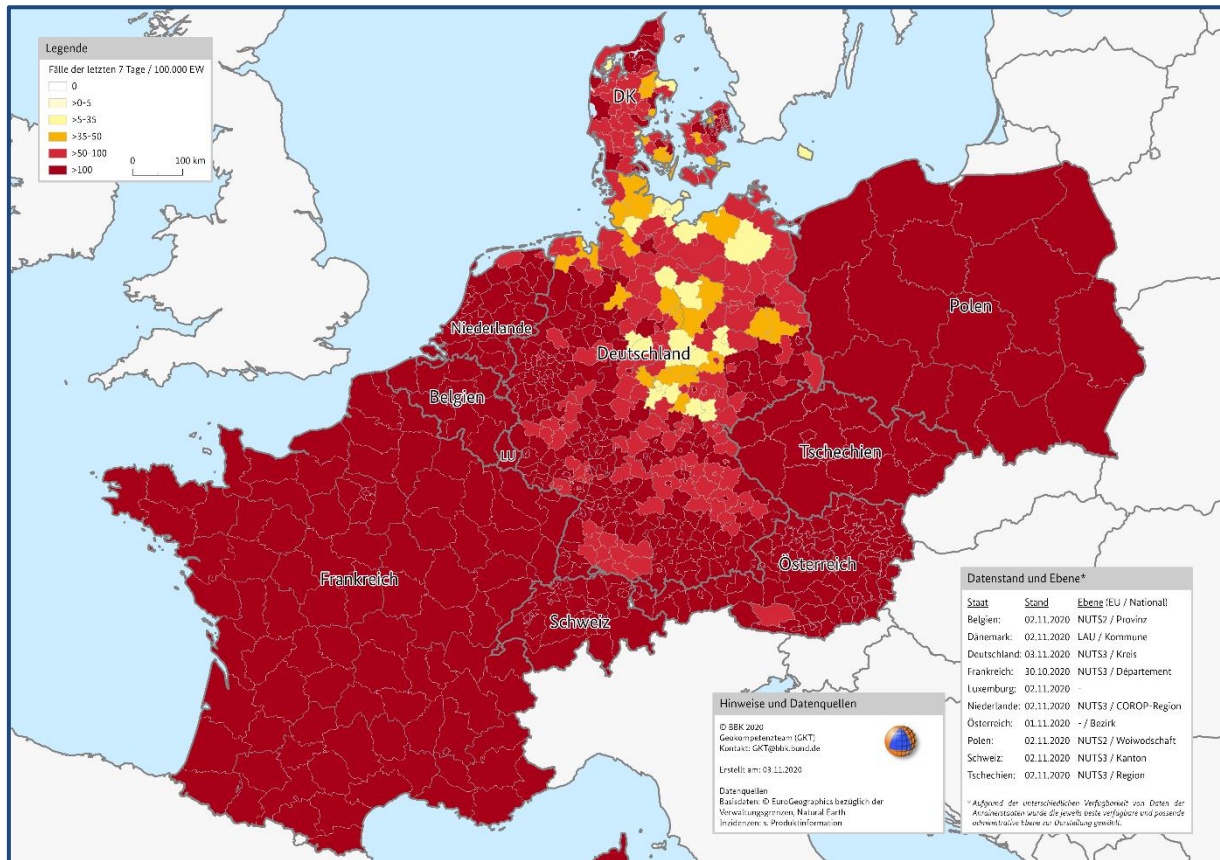
Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	19.634	533	2,8	167	0,9	773,8
Tschechische Republik	362.985	12.089	3,4	3.913	1,1	741,4
Schweiz	181.660	6.090	3,5	2.200	1,2	639,2
Slowenien	37.383	1.177	3,3	282	0,8	566,1
Liechtenstein	643	36	5,9	3	0,5	534,2
Belgien	453.215	5.955	1,3	12.126	2,7	520,4
Frankreich	1.502.763	36.330	2,5	38.289	2,5	453,8
Kroatien	54.087	1.427	2,7	628	1,2	379,4
Niederlande	375.444	7.729	2,1	7.566	2,0	369,8
Polen	414.844	19.364	4,9	6.102	1,5	354,5
Österreich	118.715	4.445	3,9	1.169	1,0	349,6
Italien	759.829	28.241	3,9	39.412	5,2	323,2
Slowakei	63.556	1.727	2,8	235	0,4	321,1
Spanien	1.259.366	18.669	1,5	36.495	2,9	303,9
Ungarn	90.988	4.219	4,9	2.063	2,3	256,4
Bulgarien	60.537	4.041	7,2	1.412	2,3	254,8
Portugal	149.443	2.596	1,8	2.635	1,8	243,4
Großbritannien	1.073.882	20.018	1,9	47.250	4,4	234,5
Litauen	17.453	897	5,4	175	1,0	218,0
Rumänien	258.437	7.733	3,1	7.273	2,8	212,3
Malta	6.506	106	1,7	64	1,0	166,6
Schweden	134.532	10.177	8,2	5.969	4,4	158,3
Deutschland	577.593	17.214	3,1	10.812	1,9	136,5
Dänemark	49.594	1.353	2,8	728	1,5	128,1
Zypern	4.934	174	3,7	27	0,5	127,5
Island	4.957	26	0,5	17	0,3	107,3
Griechenland	44.246	2.166	5,1	655	1,5	107,2
Irland	63.048	298	0,5	1.922	3,0	87,3
Lettland	6.439	171	2,7	79	1,2	80,5
Norwegen	21.334	700	3,4	282	1,3	56,2
Estland	5.125	79	1,6	73	1,4	49,8
Finnland	16.637	237	1,4	359	2,2	26,7

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 04.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG MITTWOCHS UND SAMSTAGS, QUELLE: BBK, STAND 03.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 329,9 ▲ Neuinfektionen (Stichtag) 3.160 Hospitalisierte 1.948 Betroffene Bezirke/Statutarstädte (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: AGES Dashboard AUT, 02.11.20; ECDC, 03.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> BK Kurz hat den 2. „Lockdown“ in AUT angekündigt. Auf Grund der rasch steigenden Neuinfektionen und angesichts einer drohenden Überlastung der Krankenhäuser traten am 03.11. neue einschneidende Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft, deren Laufzeit bislang nicht terminiert wurden. Aus DEU Sicht zeigt sich eine Synchronisierung der Maßnahmen. Kernpunkte des „Lockdowns“ sind: – Verbot sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen, – Beherbungsverbot für die Hotellerie (außer beruflich bedingter Aufenthalte), – Schließung der Gastronomie, – Verbot von Treffen in der Öffentlichkeit zwischen Angehörigen von mehr als 2 Haushalten, – Ausgangssperre zwischen 20 und 6 Uhr (mit definierten Ausnahmen).



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	661,9 ▼
		Neuinfektionen	6.337
		Hospitalisierte	7.231
		Betroffene Provinzen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Der BEL Konzertierungsrat der Regierungen des Föderalstaats und der Regionen und Gemeinschaften unter Vorsitz von PM De Croo beschloss am 30.10. ein weiteres Herunterfahren des sozialen Lebens und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Kontakte. Die Maßnahmen gelten für einen Zeitraum von 6 Wochen ab 02.11. bis 13.11. Hintergrund ist die sich krisenhaft zuspitzende Situation, insbesondere in den Krankenhäusern zeichne sich eine katastrophale Lage ab. Die Verlegung von Patienten innerhalb des Landes und ins Ausland hat die Schwierigkeiten offengelegt, die sich in Krisenzeiten aus den verschiedenen Ebenen des BEL Staatsgefüges ergeben.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	642,4▲
		Neuinfektionen	21.842
		Hospitalisierte	2.912
		Betroffene Kantone	
		(7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
In der KW 43 hat sich die Anzahl der neuen Fälle im Vergleich zur Vorwoche erneut verdoppelt. Der Anstieg spiegelt sich in allen Kantonen und Altersgruppen wider. Die Zahl der Neuhospitalisationen ist um 43% gestiegen, wegen Verspätungen bei der Datenerfassung ist dieser Anstieg noch unterschätzt. Durchschnittlich befanden sich 128 Personen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Infektion auf ITS. Die Anzahl positiver Tests stieg von 15,4% auf 22,5%. Angesichts der weiterhin steigenden Zahl von Ansteckungen zeichnet sich ein Engpass auf den ITS-Stationen ab. Laut BAG könne es sein, dass die Auslastung dort in 5 Tagen erreicht werde. Der Bundesrat hat am 28.10. weitere nationale Massnahmen beschlossen. Diese umfassen Einschränkungen für private Veranstaltungen und die Arbeitswelt sowie eine ausgeweitete Maskenpflicht und Schließung von Clubs.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	774,9 ▼
		Neuinfektionen	9.252
		Hospitalisierte	7.486
		Betroffene Regionen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Die Zahl der Neuinfektionen geht allmählich zurück. Die Reproduktionszahl sank erstmals seit Herbstbeginn unter 1. Das CZE Gesundheitsministerium wertet dies als Erfolg der strengen Corona-Maßnahmen, zu denen auch eine nächtliche Ausgangssperre gehört. Schulen, Restaurants und die meisten Geschäfte sind geschlossen. Der Corona-Notstand gilt vorerst bis zum 20.11.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glostrup	Kalundborg	Rødovre	7-Tage-Inzidenz	117,6 ▲
	Aalborg	Greve	Kerteminde	Samsø	Neuinfektionen	942
	Aarhus	Gribskov	Kolding	Silkeborg	Hospitalisierte	174
	Albertslund	Guldborgsund	København	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Køge	Skive	(7-Tage-Inz. > 50)	83 von 98
	Assens	Halsnæs	Lejre	Slagelse	Quellen: Experience argis DNK, 02.11.20;	
	Ballerup	Hedensted	Lemvig	Solrød	ECDC, 03.11.20	
	Billund	Helsingør	Lolland	Stevns	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Brøndby	Herlev	Lyngby-Taarbæk	Struer	Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den	
	Brønderslev	Herning	Mariagerfjord	Syddjurs	dänischen Behörden als COVID-19-	
	Dragør	Hillerød	Nordfyns	Sønderborg	Hochrisikoland eingestuft. Einreisen zu rein	
	Egedal	Hjørring	Nyborg	Thisted	touristischen Zwecken von Personen mit	
	Esbjerg	Holbæk	Næstved	Tårnby	Wohnsitz in DEU (außer SH) sind daher seit dem	
	Fanø	Holstebro	Odense	Tønder	31.10. nicht mehr erlaubt. Die Einreise ist	
	Faxe	Horsens	Odsherred	Vallensbæk	grundsätzlich nur möglich, wenn ein triftiger	
	Fredensborg	Hvidovre	Rebild	Varde	Grund für die Reise vorliegt und ein negatives	
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Ringkøbing-	Vejen	Ergebnis eines Coronatests (PCR) vorgelegt wird,	
	Frederikshavn	Hørsholm	Skjern	Vejle	der maximal 72 Stunden vor Einreise	
	Furesø	Ikast-Brande	Ringsted	Vesthimmerlands	vorgenommen wurde. Für die Grenzregion SH	
	Gentofte	Ishøj	Roskilde	Viborg	gelten Sonderregeln.	
	Gladsaxe	Jammerbugt	Rudersdal			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Frankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	449,4 ▲
		Neuinfektionen	52.518
		Hospitalisierte	25.120
		Betroffene Départements	
		(7-Tage-Inz. > 50)	101 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Seit Freitag 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis 01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich, sollen die Menschen auch von zu Hause arbeiten. Anders als beim ersten Lockdown im Frühjahr, sollen die meisten Schulen geöffnet bleiben.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	765,9 ▲
		Neuinfektionen	319
		Hospitalisierte	179
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Die Zahl der Neuinfektionen hat sich innerhalb einer Woche beinahe verdreifacht. Seit 3 Wochen sei ein exponentielles Wachstum bei den Fallzahlen zu beobachten. LUX erlebe gerade eine 3. Infektionswelle. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verstärkte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungsgelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	384,6▼
		Neuinfektionen	8.278
		Hospitalisierte	1.958
		Betroffene COROP-Regionen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten warnen NW-Inneminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	250,2▼
		Neuinfektionen	15.578
		Hospitalisierte	18.116
		Betroffene Woiwodschaften	
		(7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: Gov Polen, 02.11.20; ECDC, 03.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Das öffentliche Leben in POL ist deutlich eingeschränkt. Einteilung des Landes in grüne, gelbe und rote Zonen mit angepassten Maßnahmen. Seit 24.10. ist POL insgesamt „rote Zone“. Maßnahmen sind u. a.: Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, keine Präsenzveranstaltungen in Hochschulen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht, Personenobergrenzen im ÖPNV. Menschen über 70 Jahre dürfen Wohnung nur aus triftigen Gründen verlassen. Die Einreise aus Deutschland ist weiterhin ohne Einschränkungen möglich. Grenzkontrollen finden nur an den Grenzen zur Ukraine, zu Russland und Belarus statt. Die Auslastung der Krankenhausbetten liegt mit Stand 30.10. bei 67%, die von Beatmungsgeräten bei 71%. Die Reg stockt die Kapazitäten auf. Bis Ende der Woche sollen 32.000 Betten zur Verfügung stehen, darunter ca. 10.000 Betten in Notkrankenhäusern, die in Stadien und Messehallen errichtet werden.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN
ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.422.140	-	▲	46.597.299	1.201.162	2,58
Vereinigte Staaten	571.197	173,58	▲	9.207.362	230.996	2,51
Indien	319.354	23,37	▼	8.229.313	122.607	1,49
Frankreich	275.408	410,98	▲	1.413.915	37.019	2,62
Italien	183.553	304,1	▲	709.335	38.826	5,47
Großbritannien	161.114	241,74	▲	1.034.914	46.717	4,51
Brasilien	151.577	71,82	▼	5.545.705	160.074	2,89
Spanien	139.546	297,3	▲	1.185.678	35.878	3,03
Polen	126.214	332,38	▲	379.902	5.783	1,52
Russische Föderation	122.904	84,25	▲	1.636.781	28.235	1,73
Deutschland	107.161	129,08	▲	545.027	10.530	1,93

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten neuen COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition. ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 02.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 02.11.2020



1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/ Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Region Hovestaden Nordjylland	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	West Makedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt außer Kalabrien	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Kaunas Klaipėdos Marijampolės Šiauliai Telsiai Vilnius	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
POL	Polen gesamt	
PRT	Centro Region Lissabon Norte	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
SWE	Dalarna Halland Jämtland Jönköping Kronoberg Örebro	Östergötland Skane Stockholm Uppsala Västamanland Västra Götaland
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 01.11.2020

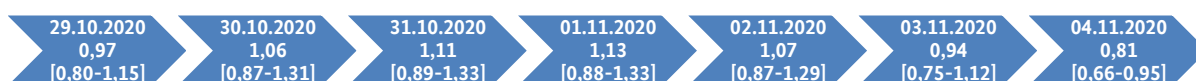
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.463 (+88)	3.577 (+54)	4.000 (+/-0)	782 (+6)
	Personal tätig in Einrichtung	19.733 (+181)	778 (+8)	18.200 (+200)	24 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	23.792 (+188)	4.802 (+26)	17.800 (+100)	3.965 (+27)
	Personal tätig in Einrichtung	13.349 (+134)	524 (+2)	12.300 (+100)	45 (+1)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

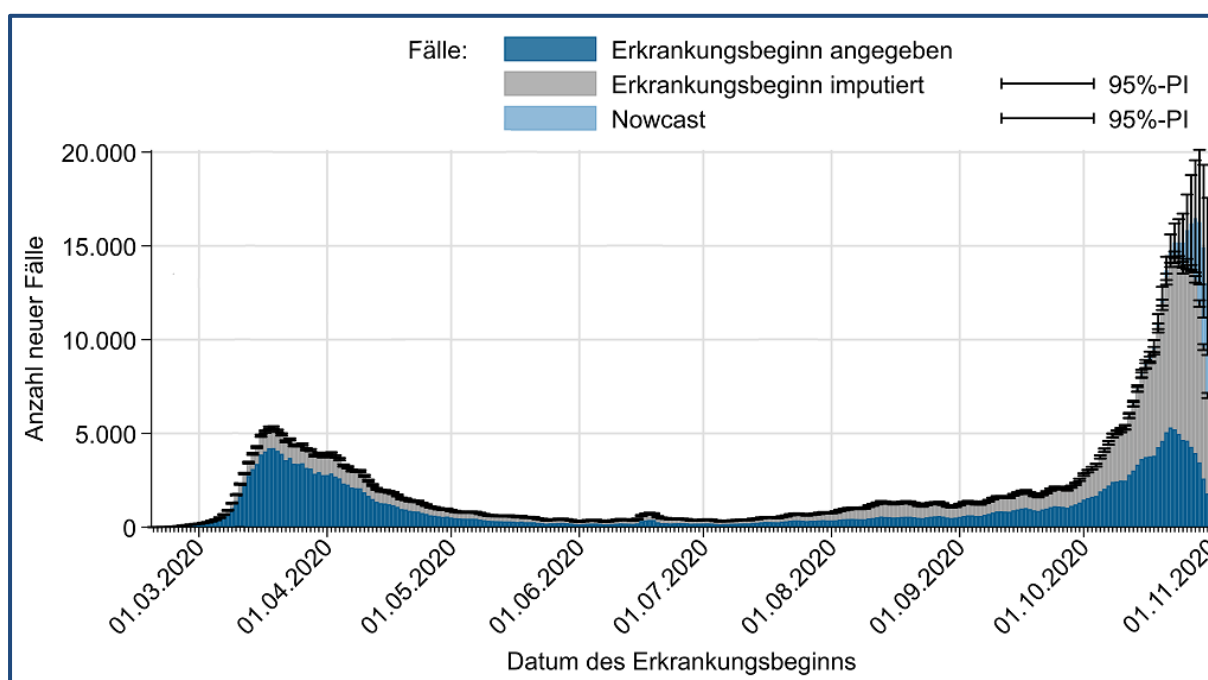
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

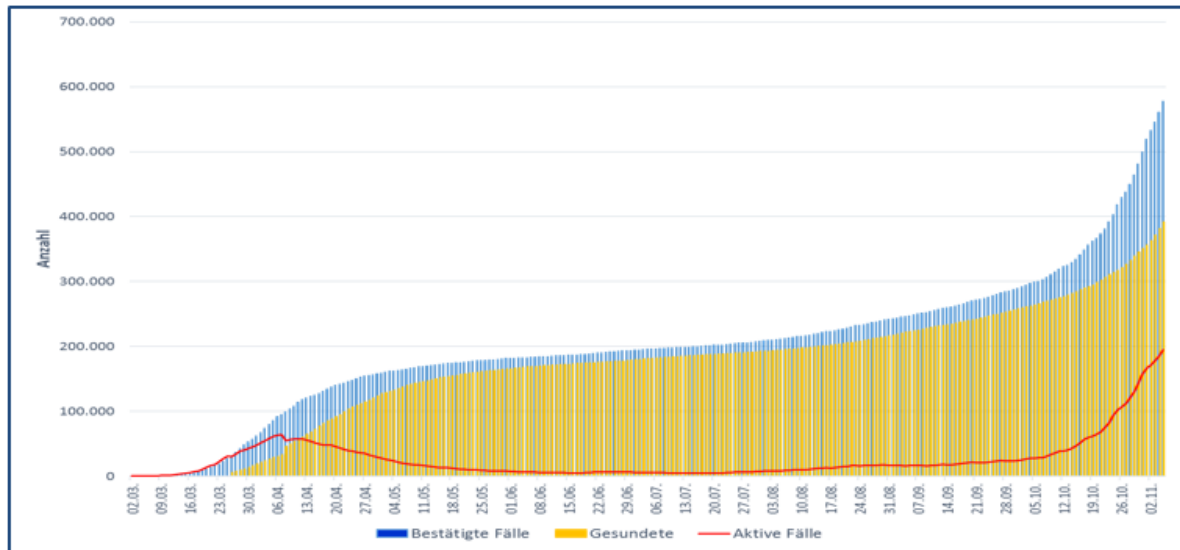
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

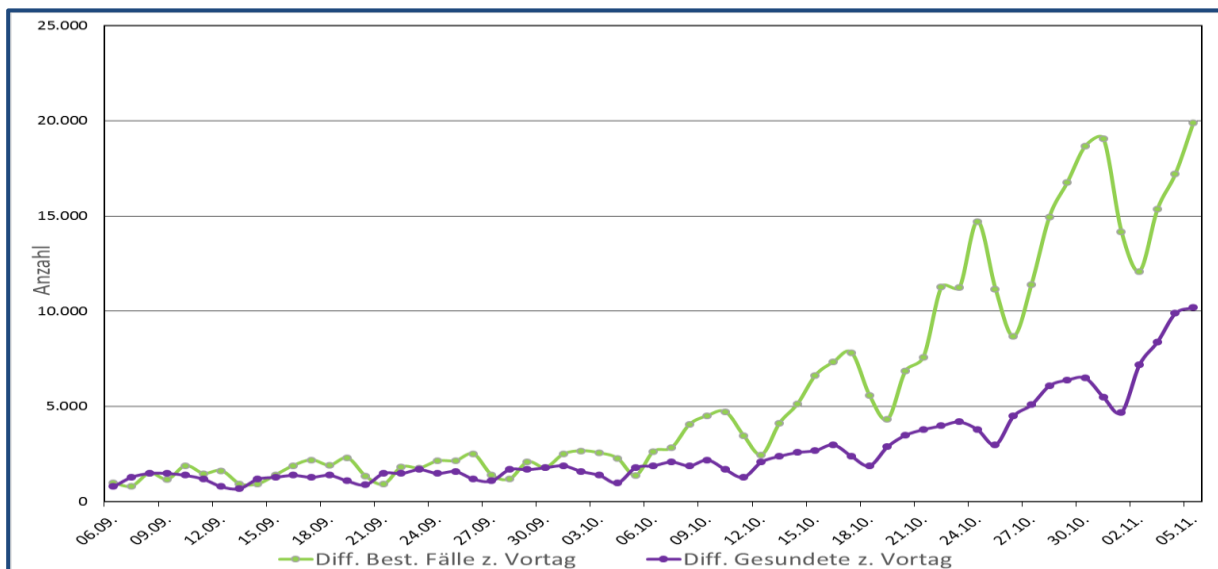
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

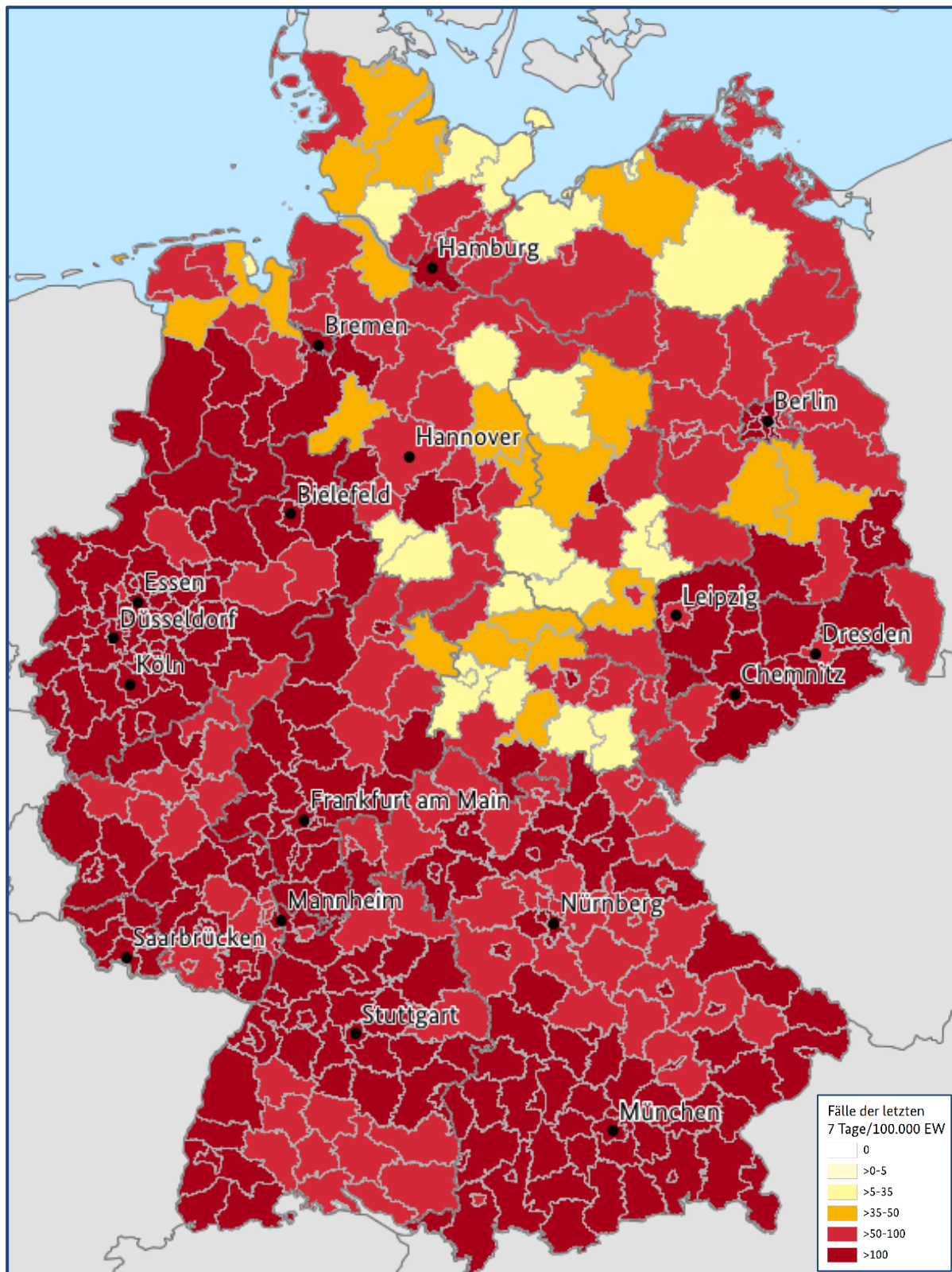
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



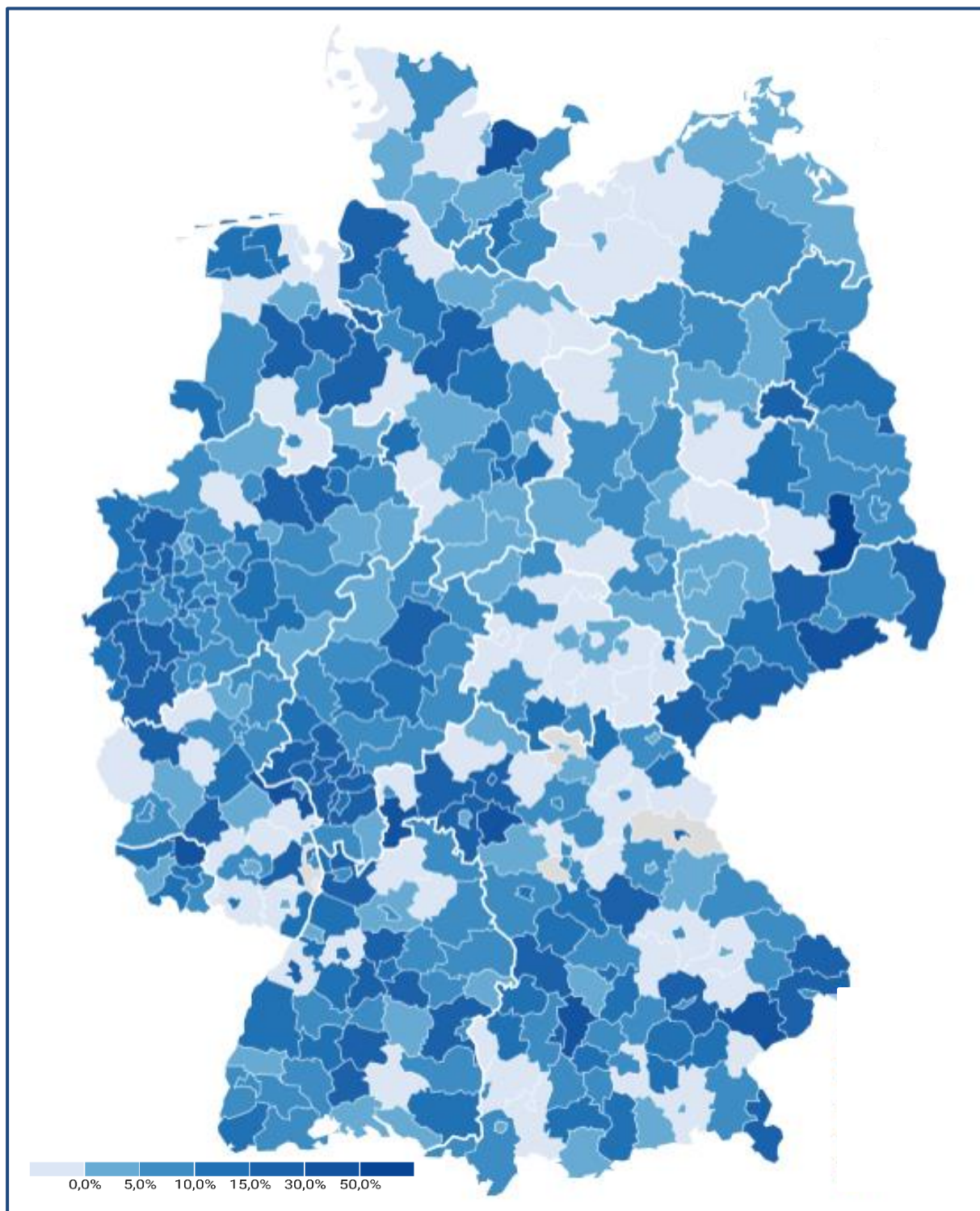
1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN 7 TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 04.11.2020

1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 04.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

1 LK weist eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere **31 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **200** auf,
weitere **197 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **130 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **30 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	SK	Augsburg	336,8	894	18	31	0
2	SK	Herne	296,6	2559	14	51	11
3	SK	Neukölln	285,6	783	4	39	15
4	SK	Duisburg	280,9	2250	34	201	38
5	LK	Rottal-Inn	275,7	534	2	12	5
6	LK	Bautzen	260,2	565	16	48	6
7	LK	Marburg-Biedenkopf	254,2	1195	34	122	11
8	SK	Offenbach am Main	253,3	1435	15	92	17
9	LK	Cloppenburg	250,8	753	6	22	7
10	SK	Hagen	243,3	2509	14	74	18
11	SK	Remscheid	239,8	2658	1	30	8
12	SK	Bremen	239,3	865	30	151	28
13	SK	Frankfurt am Main	235,9	1484	42	248	45
14	LK	Berchtesgadener Land	233,2	187	3	19	4
15	SK	Gelsenkirchen	231,9	2459	28	76	14
16	SK	Solingen	226,1	2545	22	64	11
17	SK	Kaufbeuren	225,2	852	4	26	0
18	SK	Mülheim an der Ruhr	221,5	2365	12	23	5
19	LK	Herford	221,1	1523	13	55	8
20	LK	Rosenheim	220,0	601	19	50	0
21	SK	Friedrichshain-Kreuzberg	218,7	762	2	65	12
22	LK	Lichtenfels	218,6	1050	12	39	2
23	LK	Vechta	218,5	1037	9	27	2
24	LK	Groß-Gerau	216,9	1642	9	17	7
25	SK	Schweinfurt	213,4	949	2	12	5
26	SK	Reinickendorf	213,3	766	0	32	12
27	SK	Rosenheim	212,4	606	17	27	2
28	SK	Bottrop	210,1	2313	33	34	2
29	LK	Donau-Ries	209,3	957	2	25	6
30	SK	Krefeld	204,0	2218	18	85	18
31	LK	Mettmann	202,2	2437	18	43	11
32	SK	Köln	200,8	2324	48	406	70
33	LK	Lindau (Bodensee)	197,6	420	11	5	1
34	SK	Düsseldorf	195,2	2232	86	243	33
35	LK	Mühlendorf a. Inn	195,0	821	5	15	2
36	SK	Essen	194,8	2403	42	352	38
37	SK	Wiesbaden	194,3	1627	15	76	16
38	LK	Erzgebirgskreis	194,1	1106	22	70	24
39	SK	Delmenhorst	193,4	757	9	15	5
40	LK	Gütersloh	193,2	1686	9	33	7
41	SK	Wuppertal	192,3	2496	29	119	12
42	SK	Heilbronn	192,0	1485	19	42	6
43	LK	Aichach-Friedberg	191,6	995	0	18	6
44	SK	Pforzheim	190,5	1413	15	58	10
45	LK	Passau	190,0	224	8	27	7



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
46	LK	Augsburg	189,8	814	19	112	35
47	LK	Ostallgäu	189,1	793	8	10	0
48	SK	Spandau	188,7	744	20	90	26
49	LK	Recklinghausen	187,9	2363	46	184	19
50	LK	Städteregion Aachen	186,0	1449	23	273	44
51	SK	Tempelhof-Schöneberg	185,8	730	11	62	14
52	LK	Traunstein	185,5	513	15	49	5
53	SK	Dortmund	185,3	2594	49	259	29
54	SK	Mitte	184,7	620	50	327	55
55	SK	Leverkusen	184,5	2481	19	84	7
56	LK	Ebersberg	181,0	787	7	13	2
57	LK	Verden	180,8	1525	7	8	1
58	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	180,7	2548	4	43	4
59	LK	Germersheim	179,8	1765	13	16	4
60	LK	Offenbach	179,3	1575	6	29	8
61	LK	Schweinfurt	177,6	946	2	4	1
62	LK	Erding	176,6	964	5	18	3
63	LK	Dachau	176,2	972	4	24	2
64	LK	Unna	175,5	2618	20	83	14
65	SK	Bochum	175,1	2478	45	161	20
66	SK	Nürnberg	174,8	952	40	156	12
67	LK	Warendorf	171,7	2085	14	32	10
68	SK	Mannheim	170,3	1899	13	117	19
69	SK	Hamm	169,0	2498	29	75	4
70	SK	Darmstadt	168,3	1668	26	79	11
71	SK	Bamberg	165,4	897	25	33	3
72	LK	Rhein-Erft-Kreis	165,3	2321	17	57	17
73	LK	Regionalverband Saarbrücken	164,6	773	42	102	18
74	LK	St. Wendel	164,4	1265	0	13	4
75	LK	Märkischer Kreis	164,1	2585	42	91	16
76	LK	Neuburg- Schrobenhausen	163,4	1106	24	22	1
77	SK	Bielefeld	163,1	1606	26	135	21
78	SK	Passau	162,9	199	15	41	5
79	LK	Düren	161,7	1959	24	47	12
80	LK	Darmstadt-Dieburg	160,8	1614	1	25	4
81	LK	Dillingen a.d. Donau	159,5	924	9	13	3
82	SK	Kassel	159,3	1099	30	152	12
83	LK	Miltenberg	159,2	1456	0	10	3
84	LK	Hildburghausen	158,2	972	4	4	1
85	LK	Birkenfeld	158,1	1476	5	19	6
86	SK	Ingolstadt	155,8	1113	15	35	5
87	LK	Günzburg	155,1	1003	8	53	8
88	SK	Charlottenburg- Wilmersdorf	154,3	754	12	69	18
89	LK	Fürstenfeldbruck	153,2	872	1	9	1
90	LK	Olpe	153,0	2482	23	8	4
91	LK	München	152,4	794	7	6	0
92	SK	Kaiserslautern	152,0	1625	80	89	6
93	LK	Emmendingen	151,4	490	3	87	1
94	LK	Landsberg am Lech	150,5	881	5	9	1
95	LK	Grafschaft Bentheim	149,5	712	10	22	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
96	LK	Minden-Lübbecke	149,5	1450	38	207	7
97	LK	Kulmbach	149,5	913	5	22	0
98	LK	Lahn-Dill-Kreis	149,2	1457	5	61	6
99	LK	Odenwaldkreis	148,9	1666	20	106	1
100	LK	Freising	148,9	1000	2	12	1
101	LK	Rhein-Kreis Neuss	148,8	2198	25	83	10
102	SK	Weimar	148,7	1365	6	10	0
103	LK	Kaiserslautern	148,1	1676	10	4	1
104	LK	Hochsauerlandkreis	147,4	1872	37	84	10
105	LK	Miesbach	147,0	636	8	18	1
106	LK	Rhein-Sieg-Kreis	146,8	2419	14	69	5
107	LK	Böblingen	146,4	1311	9	44	8
108	SK	München	146,3	619	100	508	51
109	LK	Main-Kinzig-Kreis	146,0	1088	22	63	6
110	LK	Würzburg	146,0	1280	4	8	2
111	LK	Oberbergischer Kreis	145,9	2629	19	75	8
112	LK	Fürth	145,9	892	***		
113	LK	Enzkreis	144,3	1529	4	8	0
114	LK	Alb-Donau-Kreis	143,6	967	3	13	3
115	LK	Osnabrück	143,3	1064	55	65	0
116	LK	Cham	143,0	482	6	11	2
117	SK	Memmingen	142,9	767	1	29	2
118	LK	Kusel	142,4	1780	6	14	0
119	SK	Karlsruhe	141,6	1641	57	107	8
120	SK	Mönchengladbach	141,4	2031	10	85	19
121	LK	Weilheim-Schongau	141,0	702	18	18	4
122	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	140,7	2408	39	89	7
123	SK	Mainz	140,5	1792	14	99	11
124	LK	Ludwigsburg	139,9	1387	12	87	16
125	LK	Lippe	139,6	1657	18	59	5
126	LK	Kronach	139,3	1005	4	12	2
127	LK	Neunkirchen	137,0	1155	17	26	5
128	LK	Lörrach	136,8	347	12	17	3
129	LK	Saarlouis	136,4	847	11	47	2
130	LK	Diepholz	136,3	1295	3	17	12
131	LK	Altötting	136,3	691	2	27	0
132	LK	Borken	136,0	2022	32	41	7
133	SK	Bonn	135,9	2267	41	241	19
134	LK	Viersen	135,5	2023	13	24	5
135	LK	Rems-Murr-Kreis	135,5	1207	10	51	9
136	SK	Landshut	134,9	978	3	64	4
137	LK	Esslingen	134,6	1163	26	56	14
138	LK	Mittelsachsen	134,5	1205	18	39	7
139	SK	Oberhausen	134,3	2285	45	53	7
140	SK	Ulm	134,1	888	28	112	8
141	SK	Regensburg	133,9	564	52	186	12
142	LK	Bergstraße	133,2	1704	17	25	3
143	LK	Gießen	132,3	1122	22	200	28
144	LK	Heilbronn	132,1	1467	12	44	3
145	SK	Ludwigshafen am Rhein	131,8	1839	41	81	7
146	LK	Elbe-Elster	131,6	1352	16	19	0
147	SK	Koblenz	131,5	1540	48	89	7
148	SK	Stuttgart	131,0	1309	38	218	38
149	LK	Unterallgäu	130,7	986	4	14	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
150	LK	Main-Taunus-Kreis	130,4	1567	11	18	5
151	LK	Neu-Ulm	130,1	998	1	20	0
152	LK	Tübingen	129,4	1048	13	97	6
153	SK	Freiburg im Breisgau	129,3	262	29	170	12
154	LK	Meißen	129,1	1168	22	53	12
155	SK	Fürth	128,4	1025	11	44	4
156	LK	Kitzingen	128,4	950	0	9	4
157	LK	Ahrweiler	127,6	1579	4	15	0
158	SK	Würzburg	127,4	1029	36	110	4
159	SK	Steglitz-Zehlendorf	127,4	826	16	118	15
160	LK	Saarpfalz-Kreis	126,6	987	103	151	21
161	LK	Heinsberg	126,4	1803	5	31	8
162	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	126,1	1764	7	11	3
163	LK	Oberallgäu	125,0	510	9	10	1
164	SK	Schwabach	124,4	1018	4	3	0
165	LK	Bamberg	123,7	936	8	8	1
166	LK	Waldshut	122,2	471	10	8	0
167	LK	Garmisch-Partenkirchen	122,1	614	33	58	4
168	LK	Steinfurt	120,7	1667	56	52	3
169	LK	Mainz-Bingen	120,1	1857	2	13	6
170	LK	Altenburger Land	119,7	1544	24	28	2
171	SK	Ansbach	119,6	859	8	19	4
172	LK	Karlsruhe	119,1	1804	4	23	4
173	SK	Lichtenberg	118,0	709	14	47	12
174	SK	Salzgitter	117,9	1380	7	22	3
175	SK	Osnabrück	117,4	1274	25	97	7
176	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	117,0	1078	5	3	1
177	LK	Göppingen	116,2	874	18	26	3
178	LK	Trier-Saarburg	115,8	1019	6	10	1
179	LK	Kleve	115,5	1835	21	53	11
180	LK	Merzig-Wadern	115,3	818	7	11	2
181	LK	Freyung-Grafenau	114,9	191	5	16	5
182	LK	Rhein-Neckar-Kreis	114,0	1836	11	35	9
183	LK	Bad Tölz- Wolfratshausen	113,4	712	5	23	4
184	LK	Bernkastel-Wittlich	112,9	1295	17	9	1
185	LK	Wesel	112,8	1987	94	108	34
186	LK	Waldeck-Frankenberg	112,5	1087	32	61	2
187	LK	Heidenheim	112,2	905	7	15	1
188	LK	Ortenaukreis	111,1	809	35	63	13
189	SK	Speyer	110,8	2006	18	32	0
190	SK	Chemnitz	109,6	1179	36	139	16
191	LK	Leipzig	109,6	1557	5	53	2
192	SK	Pankow	109,5	704	11	24	5
193	SK	Münster	109,4	2098	21	238	24
194	LK	Neuwied	109,4	1833	22	58	2
195	SK	Treptow-Köpenick	108,8	785	1	48	6
196	LK	Hochtaunuskreis	108,5	1462	6	23	6
197	LK	Region Hannover	108,3	999	207	326	19
198	LK	Nordsachsen	108,2	1494	11	44	2
199	LK	Reutlingen	107,7	1023	17	33	1
200	LK	Hohenlohekreis	107,4	1454	0	7	0
201	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	107,1	622	55	129	88



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
202	LK	Hameln-Pyrmont	107,0	1599	17	54	0
203	LK	Calw	106,8	1389	5	25	3
204	LK	Starnberg	106,8	750	38	41	7
205	LK	Emsland	106,4	641	43	49	8
206	LK	Limburg-Weilburg	106,4	1374	17	35	5
207	LK	Neumarkt i.d. OPf.	106,3	865	0	22	4
208	LK	Schwäbisch Hall	106,2	1238	15	40	5
209	LK	Eichstätt	106,1	1120	3	45	3
210	LK	Regen	105,9	424	1	15	1
211	LK	Schaumburg	105,2	1587	1	22	3
212	LK	Wetteraukreis	105,1	1253	16	74	9
213	LK	Forchheim	105,0	848	4	10	1
214	LK	Kassel	104,3	1177	11	17	2
215	SK	Bayreuth	104,3	719	16	46	4
216	LK	Hof	103,4	941	11	8	1
217	SK	Marzahn-Hellersdorf	103,4	718	3	89	16
218	LK	Rastatt	103,3	1713	5	7	0
219	LK	Landshut	103,2	927	5	5	2
220	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	102,8	1838	10	6	2
221	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	102,4	404	16	45	4
222	LK	Dingolfing-Landau	101,4	759	11	5	0
223	LK	Südliche Weinstraße	101,3	1752	6	7	0
224	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	101,0	833	6	8	0
225	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	100,6	829	***		
226	SK	Straubing	100,4	517	28	15	1
227	LK	Coburg	100,3	1067	***		
228	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	100,3	1022	4	12	2
229	SK	Hamburg	100,2	749	219	581	53
230	LK	Zwickau	99,0	1385	20	86	13
231	LK	Hildesheim	98,3	1495	24	52	5
232	LK	Deggendorf	97,9	423	6	27	2
233	SK	Trier	97,7	967	40	77	8
234	LK	Nordfriesland	97,6	302	13	26	0
235	LK	Siegen-Wittgenstein	97,5	2050	30	110	4
236	LK	Regensburg	96,9	683	4	10	0
237	LK	Konstanz	96,7	613	23	79	4
238	LK	Cochem-Zell	96,1	1605	6	7	0
239	LK	Alzey-Worms	95,6	1994	3	5	0
240	SK	Gera	95,6	1267	2	44	6
241	SK	Dresden	95,2	669	39	252	21
242	LK	Fulda	95,0	1033	20	72	5
243	LK	Coesfeld	94,3	2368	10	26	0
244	SK	Baden-Baden	94,2	1688	3	19	5
245	LK	Rhön-Grabfeld	94,2	820	43	43	4
246	LK	Westerwaldkreis	93,6	1691	16	21	3
247	SK	Erfurt	93,0	1160	14	75	8
248	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	92,7	683	19	55	5
249	LK	Kelheim	92,6	1023	10	14	0
250	SK	Magdeburg	92,6	959	28	184	5
251	LK	Euskirchen	92,4	1418	8	20	5
252	LK	Altenkirchen (Westerwald)	92,4	2294	5	11	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
253	SK	Frankenthal (Pfalz)	92,3	1792	3	12	2
254	LK	Freudenstadt	92,2	1076	6	8	1
255	LK	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	92,1	836	8	47	1
256	LK	Weimarer Land	91,3	1358	19	82	5
257	SK	Weiden i.d. OPf.	91,2	804	4	51	9
258	LK	Zollernalbkreis	90,8	1122	10	16	5
259	SK	Landau in der Pfalz	89,6	1755	16	13	1
260	LK	Oldenburg	89,4	823	3	7	2
261	SK	Erlangen	88,9	921	21	116	8
262	LK	Schwalm-Eder-Kreis	88,5	1010	8	22	5
263	LK	Höxter	88,4	1603	19	34	2
264	LK	Bad Dürkheim	88,2	1805	5	12	4
265	LK	Tuttlingen	88,1	951	1	9	2
266	LK	Straubing-Bogen	88,0	546	7	6	0
267	LK	Paderborn	87,7	1603	8	97	5
268	SK	Coburg	87,7	1036	9	34	2
269	LK	Bad Kreuznach	86,5	1939	21	32	1
270	SK	Neustadt an der Weinstraße	86,4	1869	6	9	0
271	LK	Spree-Neiße	86,2	520	7	11	1
272	SK	Heidelberg	86,1	1770	83	220	21
273	LK	Roth	84,4	888	4	4	1
274	SK	Aschaffenburg	83,1	1441	11	54	6
275	LK	Eichsfeld	83,0	1137	14	10	1
276	SK	Hof	82,9	916	10	28	1
277	LK	Bayreuth	82,0	723	5	2	0
278	LK	Osterholz	81,6	1011	1	12	1
279	SK	Oldenburg (Oldb)	81,6	520	13	96	9
280	LK	Neckar-Odenwald-Kreis	80,1	1606	9	8	0
281	LK	Rottweil	80,1	1055	3	7	1
282	LK	Sonneberg	79,7	921	5	7	1
283	LK	Biberach	79,5	902	1	13	1
284	SK	Kempten (Allgäu)	79,5	626	8	36	1
285	LK	Oberspreewald-Lausitz	79,5	726	3	9	9
286	LK	Mayen-Koblenz	79,3	1399	17	21	2
287	LK	Lüchow-Dannenberg	78,5	1052	2	4	0
288	LK	Nürnberger Land	78,5	906	4	22	0
289	LK	Vogtlandkreis	77,4	966	13	55	13
290	LK	Bodenseekreis	77,3	432	46	23	3
291	LK	Saale-Holzland-Kreis	77,2	1478	0	8	1
292	LK	Ostalbkreis	76,7	982	14	61	7
293	SK	Worms	76,6	1906	16	31	4
294	LK	Segeberg	76,1	1044	46	74	1
295	LK	Pinneberg	75,9	1233	12	25	2
296	LK	Südwestpfalz	75,9	1541	5	4	0
297	LK	Donnersbergkreis	75,7	2101	7	7	0
298	LK	Tirschenreuth	75,0	763	1	11	0
299	LK	Aschaffenburg	74,6	1394	1	7	0
300	LK	Peine	73,4	1347	9	13	3
301	LK	Hersfeld-Rotenburg	72,9	962	10	47	5
302	SK	Lübeck	72,5	1091	48	106	4
303	LK	Ansbach	72,1	948	9	15	2
304	LK	Rhein-Lahn-Kreis	72,0	1686	10	28	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
305	LK	Cuxhaven	71,7	957	4	11	4
306	LK	Haßberge	71,1	926	3	8	0
307	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	70,2	772	9	11	2
308	LK	Vogelsbergkreis	70,0	1072	5	24	3
309	LK	Heidekreis	69,7	1555	7	13	3
310	SK	Pirmasens	69,6	1502	3	13	2
311	SK	Frankfurt (Oder)	69,3	645	5	10	3
312	LK	Main-Spessart	68,2	1250	4	5	2
313	LK	Soest	67,9	2159	18	65	5
314	LK	Erlangen-Höchststadt	67,8	915	1	5	0
315	LK	Main-Tauber-Kreis	67,2	1437	44	38	6
316	LK	Wittmund	66,8	345	0	8	1
317	LK	Vorpommern-Rügen	66,8	166	14	48	1
318	LK	Ammerland	66,5	456	3	30	1
319	LK	Lüneburg	66,3	1026	14	30	2
320	SK	Cottbus	66,2	517	21	74	9
321	SK	Emden	66,1	309	5	15	2
322	LK	Kyffhäuserkreis	66,0	1375	1	8	0
323	LK	Stormarn	65,1	1147	10	39	5
324	SK	Amberg	64,0	833	25	22	1
325	LK	Salzlandkreis	62,9	1352	3	42	3
326	LK	Vulkaneifel	62,7	1005	6	15	5
327	LK	Sigmaringen	62,7	779	3	16	0
328	LK	Schwandorf	62,2	649	26	25	2
329	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	62,1	1863	***		
330	LK	Göttingen	62,0	1458	55	136	5
331	SK	Bremerhaven	61,6	877	10	49	4
332	LK	Barnim	61,5	675	16	122	27
333	LK	Jerichower Land	61,4	1062	6	23	2
334	LK	Wolfenbüttel	61,0	1330	10	6	2
335	LK	Märkisch-Oderland	60,8	675	8	20	3
336	LK	Greiz	60,6	1291	6	6	0
337	LK	Stendal	60,3	561	9	15	1
338	LK	Amberg-Weizbach	60,2	864	8	6	1
339	LK	Aurich	60,1	302	9	30	5
340	LK	Bad Kissingen	60,1	926	8	40	0
341	LK	Vorpommern-Greifswald	59,8	100	38	163	8
342	LK	Burgenlandkreis	59,8	1423	14	29	1
343	SK	Jena	59,3	1481	20	101	5
344	LK	Goslar	58,7	1430	47	26	1
345	SK	Zweibrücken	58,5	1415	8	6	0
346	SK	Schwerin	58,5	946	10	61	1
347	LK	Rothenburg (Wümme)	58,0	1071	7	31	3
348	SK	Halle (Saale)	57,8	1257	69	251	6
349	LK	Schmalkalden- Meiningen	57,6	902	14	38	4
350	LK	Herzogtum Lauenburg	56,1	1132	9	11	1
351	LK	Harburg	55,4	1112	9	27	1
352	LK	Potsdam-Mittelmark	54,9	1104	21	64	0
353	SK	Braunschweig	53,7	1260	43	102	2
354	LK	Werra-Meißner-Kreis	53,7	1064	14	22	3
355	LK	Ravensburg	53,3	566	25	47	8
356	LK	Celle	53,1	1590	7	28	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
357	LK	Wittenberg	52,0	1390	28	24	0
358	LK	Ostprignitz-Ruppin	51,6	687	15	54	5
359	LK	Prignitz	51,2	326	0	13	1
360	LK	Oder-Spree	49,8	680	13	51	5
361	LK	Sömmerda	49,0	1325	6	8	0
362	LK	Oberhavel	48,8	661	30	27	1
363	SK	Leipzig	48,6	1100	83	308	13
364	LK	Havelland	47,9	873	5	16	1
365	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	47,9	1015	40	31	6
366	LK	Börde	47,4	1047	24	11	3
367	SK	Kiel	46,6	920	64	102	1
368	LK	Uckermark	46,2	566	13	15	2
369	LK	Ilm-Kreis	46,1	969	6	11	0
370	SK	Neumünster	44,9	1107	8	17	0
371	LK	Teltow-Fläming	44,7	937	2	16	2
372	LK	Nienburg (Weser)	44,5	1270	4	20	0
373	LK	Stade	44,5	1245	8	25	1
374	LK	Nordhausen	44,4	1366	34	41	4
375	SK	Suhl	43,5	842	17	15	0
376	SK	Brandenburg an der Havel	42,9	904	9	44	1
377	SK	Potsdam	41,6	848	15	65	6
378	SK	Flensburg	41,0	272	14	37	0
379	SK	Wolfsburg	40,2	1212	12	24	2
380	LK	Rendsburg-Eckernförde	40,1	1001	19	23	0
381	LK	Ludwigslust-Parchim	39,7	579	26	101	0
382	LK	Saalfeld-Rudolstadt	39,7	981	8	14	0
383	LK	Helmstedt	39,4	1244	12	22	0
384	LK	Gifhorn	38,5	1171	10	26	2
385	LK	Dithmarschen	38,3	963	1	43	2
386	LK	Rostock	37,5	351	18	45	0
387	LK	Nordwestmecklenburg	37,5	1076	8	9	0
388	LK	Leer	35,7	380	27	16	0
389	LK	Wesermarsch	35,0	514	7	10	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 04.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
182,5 ▲	1.148	272 (+7)	13.277	149	405	826(+37)/234(+16)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	154,3		Mitte	184,7	Spandau	188,7	
Friedrichshain-Kreuzberg	218,7		Neukölln	285,6	Steglitz-Zehlendorf	127,4	
Lichtenberg	118,0		Pankow	109,5	Tempelhof-Schöneberg	185,8	
Marzahn-Hellersdorf	103,4		Reinickendorf	213,3	Treptow-Köpenick	108,8	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • Migrantische Vereine und BE Integrationsbeauftragte mahnen mehrsprachige Krisenkommunikation in der Aufklärungsarbeit der Gesundheitsverwaltung an.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Senat passt Corona-Verordnung an und spricht mit Kirchenvertretern über Auswirkungen der Pandemie.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 04.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
132,6 ▲	52	19	640	2.284	41	16/9
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Die Bonner Polizei wird ab heute ihre Präsenz auf öffentlichen Wegen und Plätzen erhöhen und damit die zuständigen Ordnungsbehörden bei der Überwachung der strengeren Regeln der Corona-Schutzverordnung weiter unterstützen						
Aktuelle Entwicklungen						
• In Bornheim bei Bonn ist ein Seniorenstift bis 06.11. unter Quarantäne gestellt worden. Betroffen sind etwa 300 Personen (Bewohner und Mitarbeitende). In der Einrichtung waren in den vergangenen Tagen 40 Menschen positiv getestet worden (24 Senioren und 16 Angestellte).						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 04.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	SK Augsburg (BY)	336,8 ▲	101	k. A.	30/18
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. ergänzt um Maskenpflicht in definierten Bereichen sowie einer Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	SK Herne (NW)	296,6 ▲	48	710	11/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. • 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonen-nachverfolgung eingesetzt. • Schulung von Mitarbeitenden städtischer Einrichtungen, die gegenwärtig nicht öffnen können, zur Unterstützung des GA.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Duisburg (NW)	280,9 ▲	143	2.300	38/20
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, j					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k.A.					
Maßnahmen					
• Positiv getestete Personen müssen in Quarantäne, auch wenn seitens des GA noch keine Kontaktaufnahme erfolgte. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. Ergänzend gilt eine Maskenpflicht auf definierten öffentlichen Plätzen. • Auf Empfehlung des Krisenstabes schloss die Stadt ab 30.10. die städtischen Kultureinrichtungen und ab 31.10. die städtischen Schwimmbäder.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Rottal-Inn (BY)	275,7 ▼	43	408	5/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. ein Pflegeheim, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende, mehrere Schulen und Kindergärten. • Schwerpunkt in Simbach am Inn: vor 3 Wochen erste Infektionen in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und einem Pflegeheim für Ordensschwwestern. • Mit Stand 29.10. wurden in einer Senioreneinrichtung in Eggenfelden bei einer Reihentestung 20 Fälle (15 Bewohner und 5 Mitarbeitende) in einer Senioreneinrichtung festgestellt.					
Maßnahmen					
• Am Mittwoch, 04.11. öffnete eine neue Teststation in Simbach am Inn. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzung der Regelungen bis 08.11. um: Schließung der Kitas, Begrenzung der Besuchsmöglichkeiten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie Maskenpflicht und Alkoholverbot auf definierten Plätzen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	LK Bautzen (SN)	260,2 ▼	250	k.A.	6/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Betroffen u. a. Kindereinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In 9 Einrichtungen wurden Reihentestungen durchgeführt, bei denen jedoch nur wenige Infektionen festgestellt wurden.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Der LK hat Unterstützung bei der Bundeswehr angefordert. • Um eine weitere Verbreitung von Corona-Infektionen in Pflegeheimen und Einrichtungen für Behinderte zu verhindern, hat das GA umfangreiche Tests in 9 Einrichtungen vorgenommen. In einigen Kitas werden derzeit aufgrund von einzelnen Corona-Fällen Kontaktermittlungen aufgenommen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Marburg Biedenkopf (HE)	254,2 ▼	65	919	11/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverordnung (24.10. bis 07.11.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 5 Personen im öffentlichen Raum, Maskenpflicht im Unterricht, feste Lerngruppen, kein klassenübergreifender Unterricht. Sportunterricht soll nach Möglichkeit draußen stattfinden. • Unterstützung des GA bei der Nachverfolgung von Kontaktpersonen sowie bei der Dokumentation und bei der Entnahme von Abstrichen durch die Bundeswehr. • Gemäß der bis 30.11. gültigen HE Verordnung sind Plastikvisiere verboten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Offenbach (HE)	253,3 ▲	38	486	17/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Ausbruch in einem Geflügelschlachtbetrieb					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbrüche in einem Krankenhaus und einer ambulanten Gesundheitseinrichtung (ca. 10 Fälle).					
Maßnahmen					
• Zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat Offenbach eine strikte Trennung der Gruppen in allen Kitas beschlossen. • Das Gesundheitsamt kommt an seine Kapazitätsgrenze und muss bei der Kontaktnachverfolgung priorisieren. • Die Stadt Offenbach löste in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt zum 27.10. die Stufe 2 im Hygieneplan des HE Kultusministeriums aus. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.). • Gemäß der bis 30.11. gültigen HE Verordnung sind Plastikvisiere verboten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	LK Cloppenburg (NI)	250,8 ▼	107	979	7/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Neuinfektionen im privaten Bereich und beruflichen Umfeld					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Im Altenheim St. Pius-Stift kam es mit Stand vom 30.10. zu einem Corona-Ausbruch, bei dem 33 Bewohner und 17 Mitarbeitende positiv getestet wurden. Seit Mitte der Woche waren nach ersten Fällen insgesamt 265 Bewohner und 380 Beschäftigte untersucht worden. - Der LK meldet, dass die Neuinfektionen in den letzten Tagen verschiedenen Schulen, dem privaten Bereich, dem beruflichen Umfeld sowie Alten- und Pflegeheimen zugeordnet werden können.					
Maßnahmen					
- Das GA hat darauf hingewiesen, dass Kinder nicht die Schule besuchen sollten, wenn ihre Eltern positiv getestet wurden. - Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-Verordnung. Anpassungen in einer Allgemeinverfügung vom 02.11. - Für das St. Pius-Stift wurde ein Besuchsverbot ausgesprochen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Hagen (NW)	243,3 ▲	85	930	15/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Ausbrüche in Schulen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
k. A.					
Maßnahmen					
Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-Verordnung. Darüber hinaus gilt auf Grundlage einer Allgemeinverfügung: Sportunterricht an Schulen bis auf wenige Ausnahmen untersagt, Mund-Nasen-Schutz am Arbeitsplatz, in Volkshochschulen u. a. Bildungseinrichtungen, bei Angeboten der Jugendarbeit und an Hochschulen, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Angebote der Jugendarbeit nur in festen Gruppen mit max. 10 Teilnehmern zzgl. Personal.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Remscheid (NW)	239,8 ▲	42	460	8/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Am 03.11.2020 wurde ein Fall in einer Kita berichtet, bei dem es zu ca. 100 Kontaktpersonen gekommen ist (unter Kindern und Betreuenden).					
Maßnahmen					
- Nach Angabe des Sana-Klinikums kommen klinische Kapazität und personellen Ressourcen an Grenzen. 10 Einsatzkräfte der Bundeswehr werden das GA bis zum 06.11. weiterhin unterstützen. - Auf Beschluss des Krisenstabes wurde am 28.10. ein Notkrankenhaus in der Neuenkamper Straße wieder aufgebaut. Der Betrieb soll im Einsatzfall durch die Berufsfeuerwehr erfolgen. Das Notfallkrankenhaus ist mittlerweile wieder vollständig aufgebaut worden. Die größte Herausforderung ist allerdings das Personal. - Zur Unterstützung in der Kontaktpersonennachverfolgung wurden 10 Landesbedienstete angefordert. - Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10. Bis zum 05.11. gelten zusätzliche Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht an definierten Orten) auf Grundlage einer Allgemeinverfügung.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Bremen (HB)	239,8 ▲	207	2.480	28/16
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Aktuell gibt es in 15 stationären Altenpflegeeinrichtungen in der Stadtgemeinde Bremen 65 Corona-Infektionen. 26 dieser Infektionen entfallen auf Bewohnerinnen und Bewohner, 39 auf Beschäftigte. - In 5 Einrichtungen gibt es Ausbrüche, in 10 weiteren Einrichtungen einzelne Infektionen.					
Maßnahmen					
Das GA betreut die betroffenen Einrichtungen engmaschig und führt vor Ort Tests durch und unterstützt die Einrichtungen bei der Umsetzung von Hygienekonzepten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Frankfurt am Main (HE)	235,9 ▲	187	3.083	45/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Pflegeheim sind mit Stand 31.10. 46 Bewohner und 22 Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden. 8 der Senioren seien wegen Symptomen ins Krankenhaus eingeliefert worden, ein Bewohner sei verstorben. • Stand 02.11. seien 63 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positiv auf das Virus getestet worden. • Infektionsgeschehen in der JVA Preungesheim, 26 Gefängnis-Insassen und 2 Bedienstete wurden positiv auf COVID-19 getestet.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.). ergänzt durch eine Maskenpflicht in definierten Bereichen (Allgemeinverfügung bis vorerst 15.11.). • Gemäß der bis 30.11. gültigen HE Verordnung sind Plastikvisiere verboten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	LK Berchtesgadener Land (BY)	233,2 ▼	28	343	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Besonders viele Fälle gibt es im Bürgerheim Berchtesgaden sowie im Haus Hohenfried (Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung) in Bayerisch Gmain.					
Maßnahmen					
• Am 03.11. wurde für die Berufspendler aus Risikogebieten ein neues Testzentrum in Freilassing geöffnet. • Unterstützung in der Kontaktnachverfolgung durch 40 Soldaten. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Gelsenkirchen (NW)	231,9 ▲	173	1.200	14/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k.A.					
Maßnahmen					
• Der Krisenstab der Stadt Gelsenkirchen weist nochmal eindringlich auf die geltende Maskenpflicht in der Innenstadt hin. Rauchen sei kein Grund, um die Masken in Verbotszonen abzunehmen. • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 30.10.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	SK Solingen (NW)	226,1 ▼	37	470	11/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen.					
Maßnahmen					
• Die Bolzplätze in Solingen werden coronabedingt zunächst bis Ende November gesperrt. • Gemäß NW CoronaSchVO: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen, Begrenzung der Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen, Sperrstunde für Gastronomie von 23 bis 6 Uhr. • Die Stadt Solingen beabsichtigt ab 04.11., Klassenstärken halbieren und die Hälfte der Schüler digital unterrichten. • Die Stadt hat weiteren Personalbedarf zur Unterstützung des GA. Da die Ressourcen der Stadt und die durch das Land zur Verfügung gestellten Ressourcen nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken, werde die Stadt die Bundeswehr um Unterstützung bitten.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Reutlingen (BW)	107,7	58	608	1/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Seniorenzentrum in Ofterdingen sind 9 Bewohnerinnen und Bewohner und ein Mitarbeiter mit dem Coronavirus infiziert. • Wie das Landratsamt Reutlingen mitteilte, ist ein Heimbewohner gestorben. • Es liegen noch nicht alle Testergebnisse vor.					
Maßnahmen					
• Isolierung der Betroffenen und Verstärkung der Hygienemaßnahmen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Wetteraukreis (HE)	105,1	22	588	9/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Seniorenzentrum in Bad Vilbel sind 26 Personen mit dem Coronavirus infiziert. • Es liegen noch nicht alle Testergebnisse vor.					
Maßnahmen					
• Die Infizierten befinden sich in der Schutzisolation. • 160 Personen wurden vorsorglich getestet.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	SK Wiesbaden (HE)	194,3	19	938	18/16
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Im Wiesbadener Altenpflegeheim „Haus Elisabeth“ sind laut Caritas 17 Bewohner und 9 Mitarbeiter infiziert. • Nachdem 4 Bewohner und eine Mitarbeiterin Erkältungssymptome gezeigt hätten, seien am 29. und 30.10. alle Bewohner und die infragekommenden Mitarbeiter auf das Coronavirus getestet worden. • Alle Infektionen verliefen derzeit leicht.					
Maßnahmen					
• Für die Bewohner sei nach Auftreten der Verdachtsfälle die Quarantäne organisiert worden. • Positiv getestete Bewohner würden auf ihren Einzelzimmern versorgt. Für die Einrichtung gelte derzeit ein Besuchsverbot.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner
 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 > 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 04.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.286 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 12% und 36%. Deutschlandweit sind 25% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	186	1.755	550	1.255	80	103	736	3.010	24%
Bayern	325	2.320	691	1.744	86	107	1.016	4.064	25%
Berlin	15	632	134	592	19	36	149	1.224	12%
Brandenburg	40	461	165	353	6	6	205	814	25%
Bremen	16	143	24	97	5	5	40	240	17%
Hamburg	42	427	177	373	23	32	219	800	27%
Hessen	141	1.296	280	846	30	60	421	2.142	20%
Mecklenburg-Vorpommern	36	423	109	312	15	17	145	735	20%
Niedersachsen	147	1.368	660	1.145	58	72	807	2.513	32%
Nordrhein-Westfalen	400	3.822	1.023	2.966	108	178	1.423	6.788	21%
Rheinland-Pfalz	142	670	359	724	25	27	501	1.394	36%
Saarland	12	248	168	282	13	18	180	530	34%
Sachsen	38	948	325	736	22	28	363	1.684	22%
Sachsen-Anhalt	66	552	211	456	22	27	277	1.008	27%
Schleswig-Holstein	62	410	229	473	15	18	291	883	33%
Thüringen	89	514	206	420	11	15	295	934	32%
Gesamt	1.757	15.989	5.311	12.774	538	749	7.068	28.763	25%

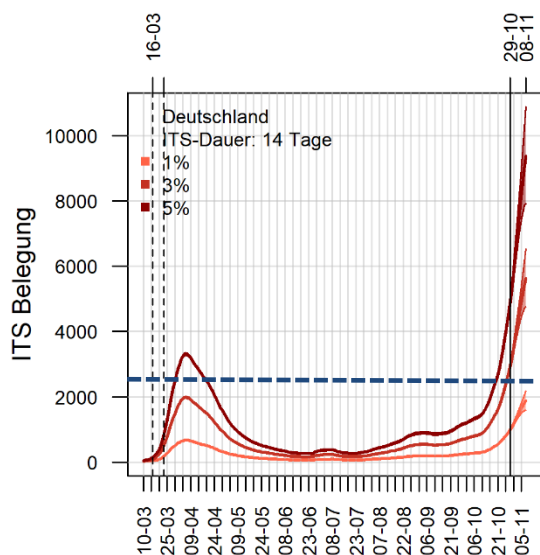
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 04.11.2020

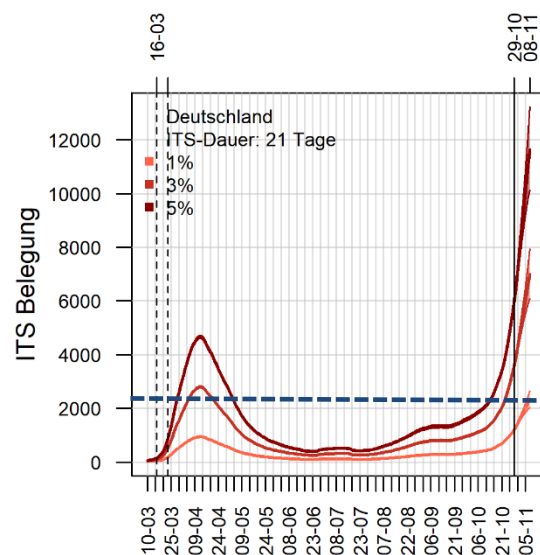
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 2.546, Stand 04.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
39	189	1.155.995	14.094	1,2
40	191	1.101.413	18.290	1,7
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	198	1.261.398	44.733	3,6
43	197	1.401.443	77.168	5,6
44	191	1.567.083	113.822	7,26

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
40	168	232.334
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 04.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **23.393.311** Tests mit **611.248** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 45. KW werden theoretische Kapazitäten von 1.900.642 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.596.042 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **44. KW wurde von 69 Laboren ein Rückstau von insgesamt 98.931 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 55 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 43. KW 39 Labore).

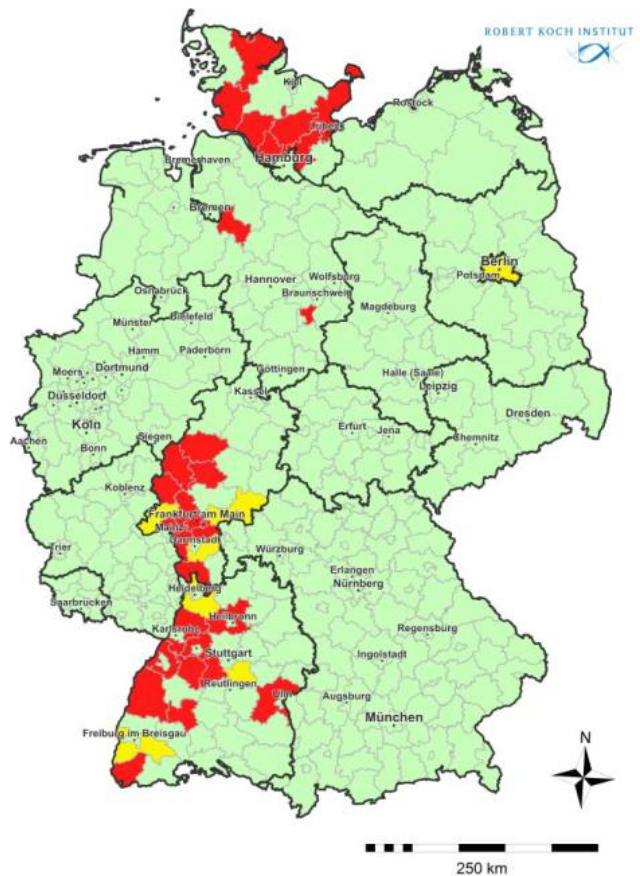
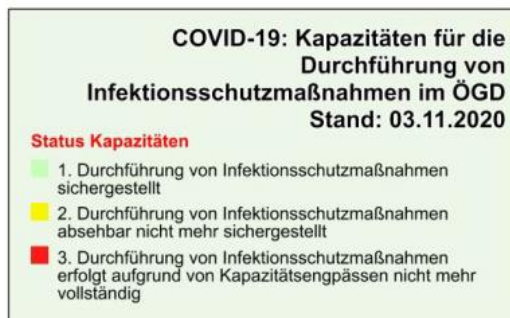
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 61 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 7 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 34 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	2	28.09.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	19.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Berlin, LK Marburg-Biedenkopf, LK Pinneberg und der SK Frankfurt wurden durch das RKI mit Containment Scouts und anderweitig personell unterstützt.

QUELLE: RKI, STAND 03.11.2020

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



Fachberatung

- THW-Fachberatende bundesweit in Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Führungsunterstützung in Leitungs- und Koordinierungsstäben



Logistik

- THW-Zentrallager als bundesweites Verteilzentrum für Schutzausstattungen (zur Verteilung an Bundesbehörden)
- Unterhalt und Betrieb bundesweiter Logistikstützpunkte im Rahmen der Amtshilfe für Landesbehörden
- Zentrale Koordinierungs-Instanz Logistik (zKIL) zur Koordinierung der Verteilung von Schutzausstattungen an Bundesbehörden
- Bundesweit Transport von Hygiene- und Schutzausstattung für Bundes-, Landes- und Kreisbehörden
- Transport von Proben für Landesbehörden



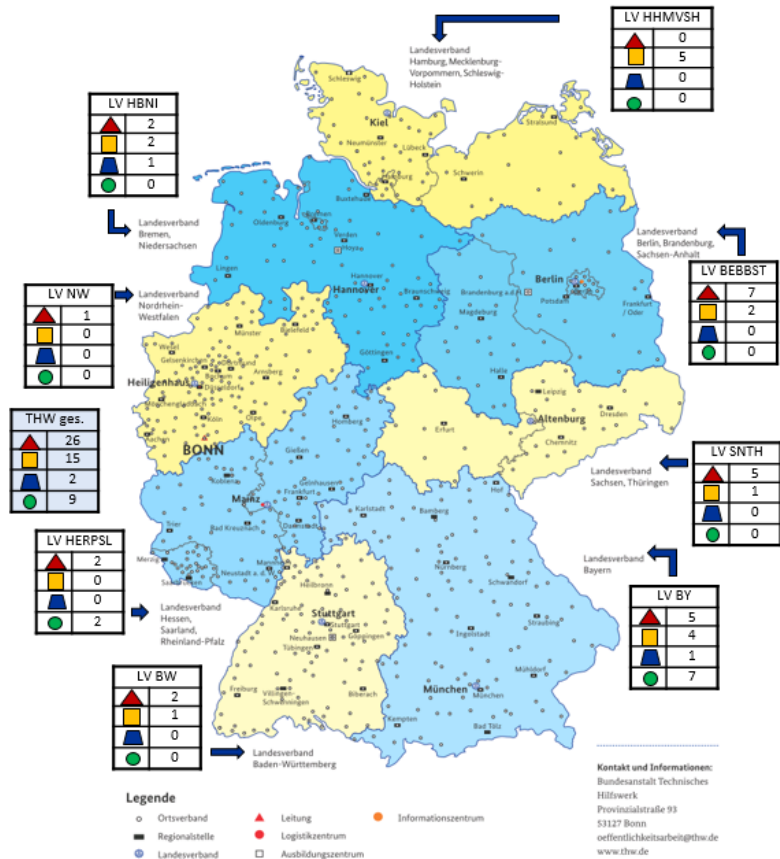
Technische Hilfe

- Aufbau von Bedarfskrankenhäusern und Corona-Test-Stationen
- Erweiterungen von Krankenhaus-Notaufnahmen
- Umbaumaßnahmen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen
- Aufbau von Hygienestationen an Schulen

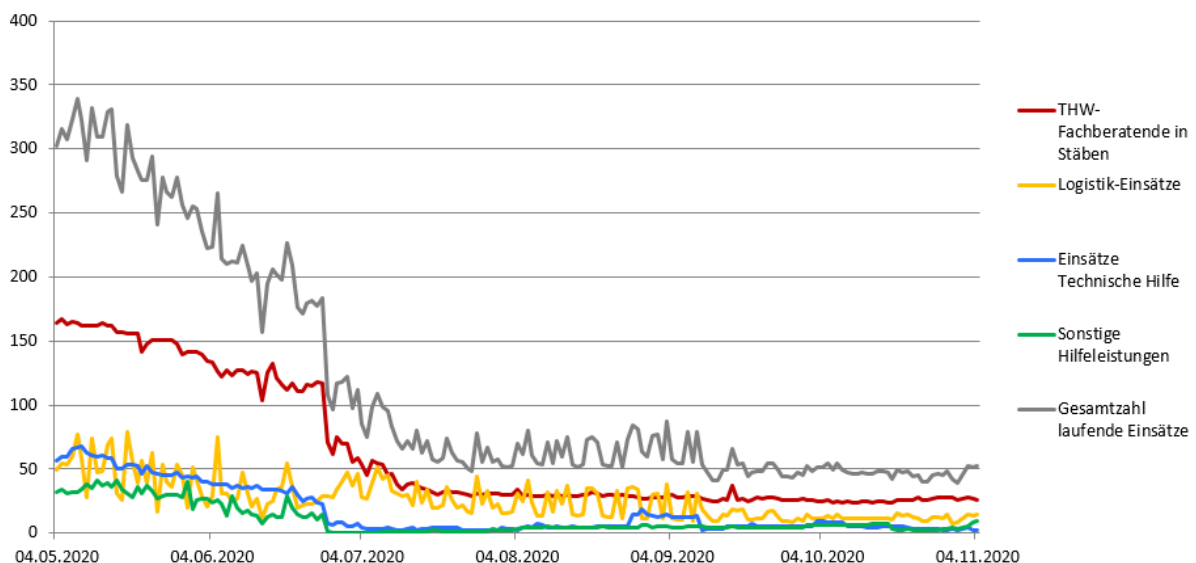


Sonstige Einsätze

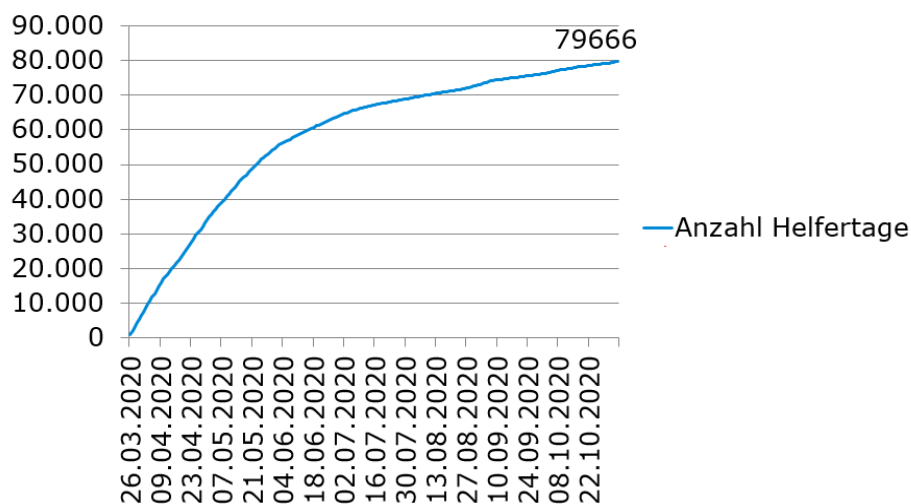
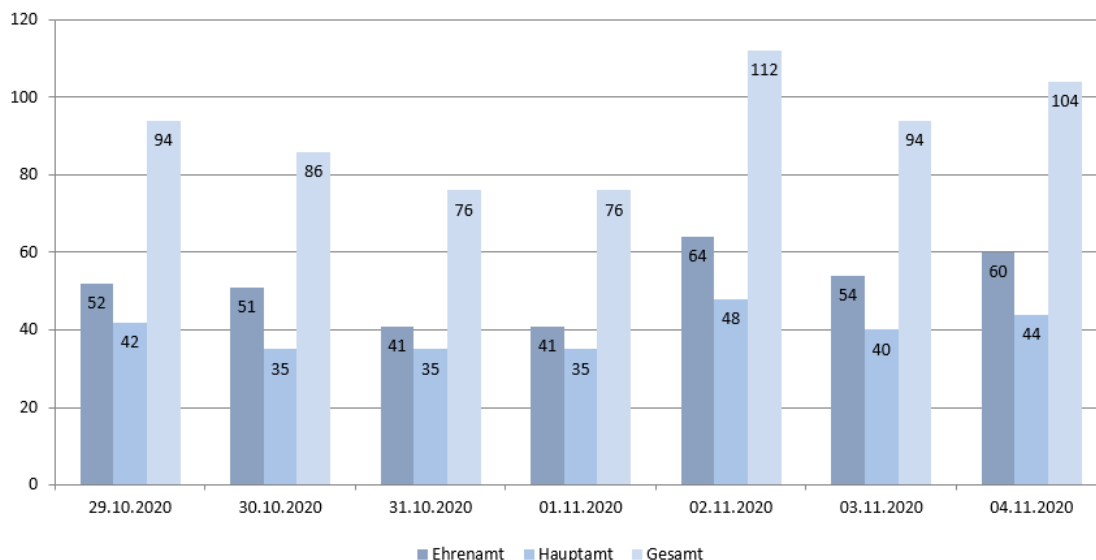
- Unterstützung Bundespolizei bei Grenzsicherungsmaßnahmen
- Unterstützung beim Betrieb von Corona-Teststationen



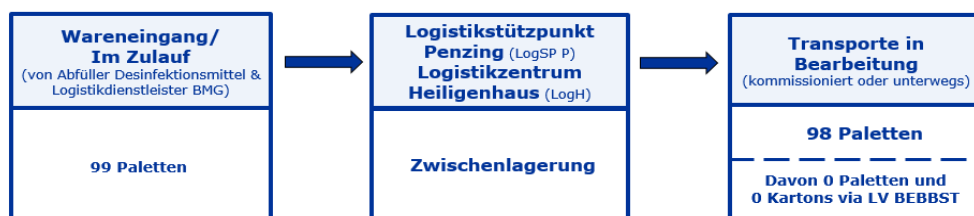
2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **26.10.-03.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (zKIL) 263 Paletten mit Schutzausstattung zur Verteilung angeliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **43.560 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.491.970 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 26.10. – 03.11.2020
Schutzbrillen	0
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	1.250
FFP3-Masken	0
OP-Masken	0
Schutzkittel	0
Ganzkörperschutzanzüge	155.550
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	640



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern und -vertreterinnen, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

Auch die ohnehin bestehenden **Konfrontationsverhältnisse** innerhalb der Politisch motivierten Kriminalität, insbesondere **links/rechts**, könnten an Bedeutung gewinnen. Insbesondere das Ausnutzen symbolträchtiger Örtlichkeiten für die Darstellung eigener Ansichten dürfte hierbei von Relevanz sein und entsprechend katalysierend emotional wirken (z. B. Besetzen der Treppe des Reichstagsgebäudes unter Mitführen von Flaggen wie der Reichsflagge in schwarz-weiß-rot). Zumindest vereinzelt sind objektbezogene gewalttätige Aktionen (zum Nachteil von Behörden, Institutionen –auch aus dem Gesundheitssektor-, privatwirtschaftliche Einrichtungen) ebenso wie personenbezogene (strafrechtlich relevante) Aktivitäten in Betracht zu ziehen.

Am **7.11.2020** werden in **Leipzig** zu einer Demonstration der «Querdenken»-Bewegung mit bundesweiter Mobilisierung und mehreren Gegenveranstaltungen insgesamt mehr als **20.000**



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Teilnehmer erwartet. Die Teilnahme von einem breiten Spektrum aus besorgten Bürgern, Esoterikern, Reichsbürgern und Impfgegnern einerseits und organisierten Vertretern der rechten Szene andererseits ist zu erwarten. Bisher liegen mindestens zwei Anzeigen für Gegenversammlungen aus der Linken Szene vor. Die Aufrufe zu diesen Versammlungen weisen auf ein radikales Teilnehmerspektrum hin.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

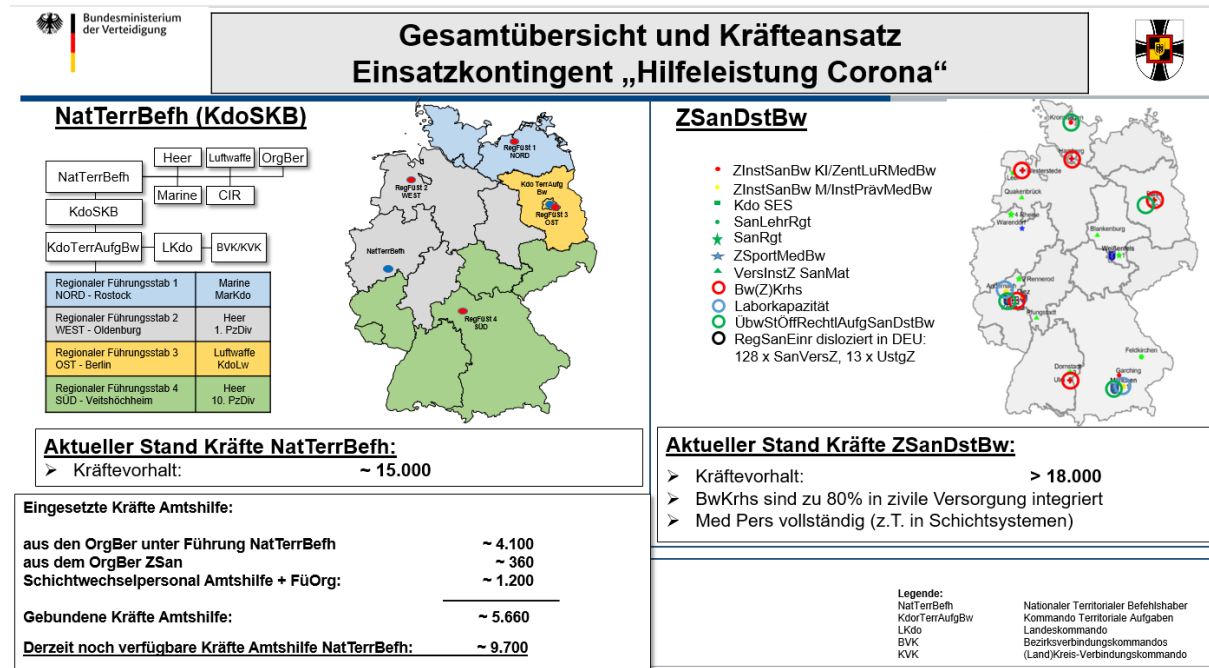
[AA]

Kein Beitrag

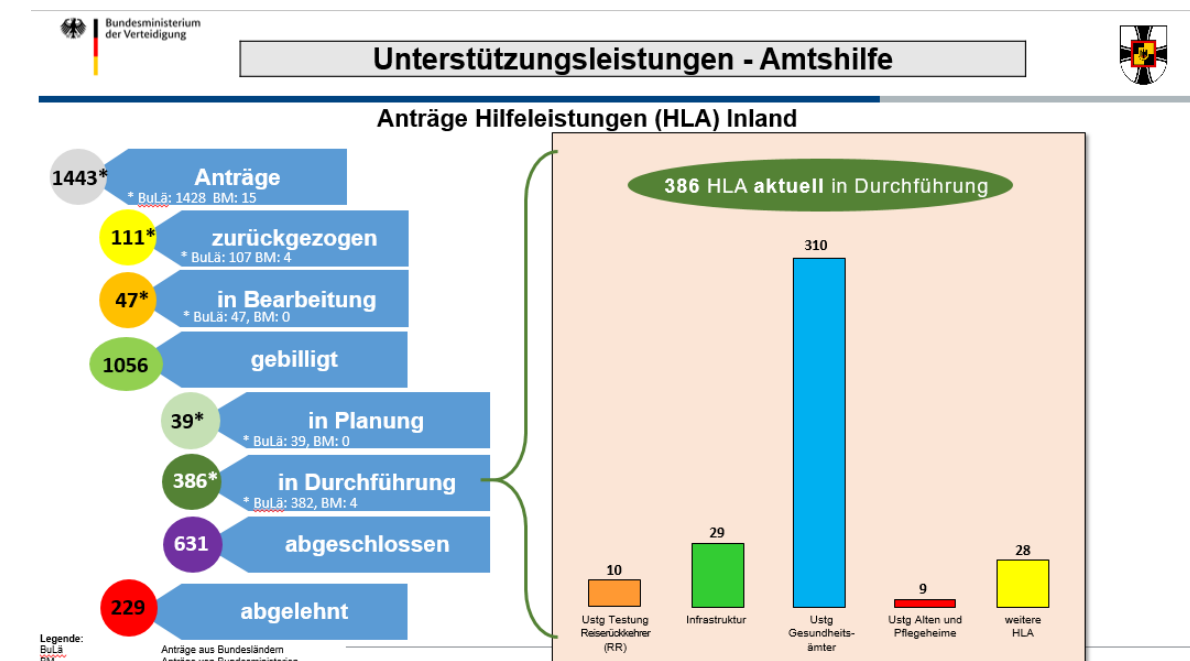
5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

[BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT



5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

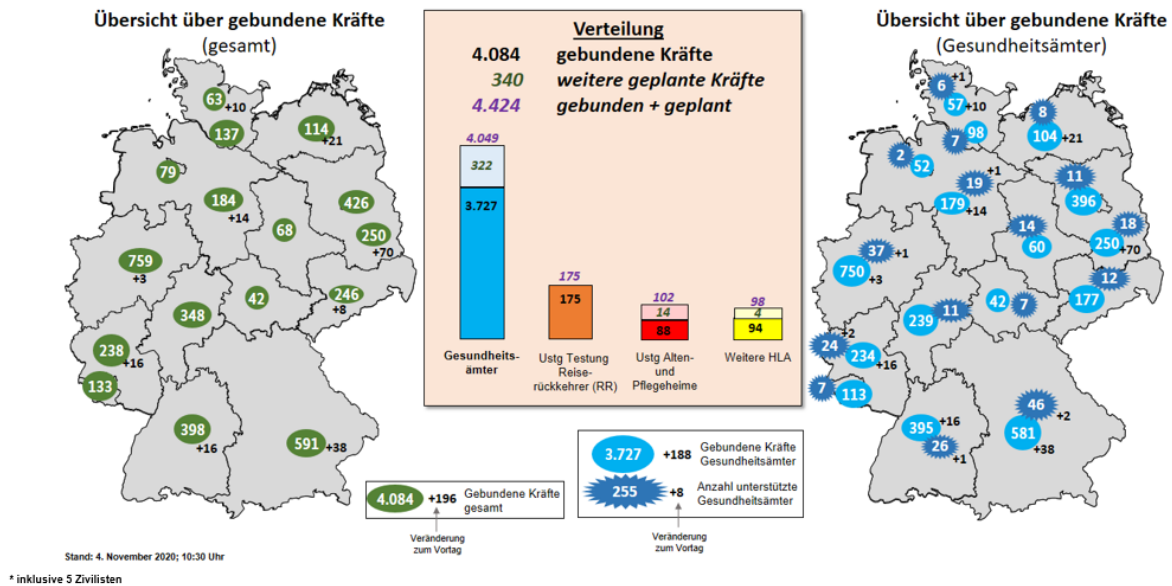




VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.